Gefrierschrank DE

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, das Sie uns mit dem Ankauf unseres Gerätes gesetzt haben. Beim Gebrauch wünschen wir Ihnen viel Vergnügen.

Der Gefrierschrank ist für den Haushaltsgebrauch bestimmt. Im Gefrierschrank werden frische Lebensmittel eingefroren und tiefgefrorene Lebensmittel langfristig gelagert (bis zu einem Jahr, abhängig von Art der Lebensmittel).

Vor dem Erstbetrieb 2
Gebrauchsanweisung
Unsere Sorge um die Umwelt
Energiesparen
Wichtige Hinweise 3
Zeit der Aufbewahrung bei Stromausfall
Entsorgung des alten Gerätes
Aufstellung und Anschluß 3
Platzwahl
Aufstellung des Gerätes
Anschluß an das Stromnetz
Beschreibung des Gerätes 4
Bedienung 4
Betriebsarten
Temperaturwahl
Rote Lampe
Gebrauch 5
Enfrieren von frischen Lebensmitteln
Lagerung von eingefrorenen Lebensmitteln
Abtauen des Gefriergutes
Wechsel des Türanschlages 6
Pflege und Reinigung 7
Abtauen des Gefrierschrankes
Reinigen
Gerät stillegen
Behebung eventueller Funktionsstörungen 8

Vor dem Erstbetrieb

- Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, lassen Sie es mindestens 2 Stunden stehen, um eventuelle, durch Transport hervorgerufene Störungen am Kältesystem auszuschließen.
- Reinigen Sie das Gerät, besonders gründlich das Geräteinnere (beachten Sie den Abschnitt Reinigung und Pflege).

Gebrauchsanweisung

Die Gebrauchsanweisung ist für den Benutzer bestimmt und beinhaltet die Beschreibung des Gerätes und Tips für seine richtige und sichere Bedienung. Die Anweisung ist verschiedenen Gerätetypen/Modellen angepaßt und beschreibt vielleicht auch Funktionen, die für Ihr Gerät nicht zutreffen

Unsere Sorge um die Umwelt

- Für die Verpackung der Produkte verwenden wir umweltfreundliche Materialien, die ohne Gefahr für die Umwelt wiederverwendet (recycelt), deponiert oder vernichtet werden können. Hierzu sind die Verpackungsmaterialien entsprechend gekennzeichnet.
- Auch unsere Gebrauchsanweisung ist auf recyceltes Papier, bzw. auf Papier, das ohne Chlor gebleicht ist, gedruckt.
- Wenn Sie das Gerät nicht mehr gebrauchen werden und es Ihnen im Wege stehen wird, kümmern Sie sich darum, daß das Gerät die Umwelt nicht belastet. Geben Sie es den autorisierten Sammler "der ausgenutzten Geräte" ab. (siehe den Abschnitt Entsorgung des Altgerätes).

Tipps zum Energiesparen bei Kühl- und Gefriergeräten

- Stellen Sie das Gerät in Einklang mit den in der Bedienungsanleitung angeführten Hinweisen auf.
- Öffnen Sie die Tür nicht öfter als notwendig.
- Überprüfen Sie gelegentlich, ob die Luftzirkulation an der Geräterückseite unbehindert ist.
- Der Kondensator an der Geräterückseite muss immer sauber sein (siehe Kapitel Reinigung des Geräts).
- Undichte oder beschädigte Dichtungen umgehend ersetzen lassen.
- Lebensmittel in verschlossenen Behältern oder entsprechender Verpackung aufbewahren.
- Vor der Lagerung im Kühlschrank die Speisen auf Zimmertemperatur abkühlen.
- Gefrorene Lebensmittel im Kühlraum auftauen.
- Türen und Ablagen im Gefriergerät entfernen, so wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, um den ganzen Raum auszunutzen.
- Klassischen Gefrierschrank auftauen, wenn sich eine ungefähr 3-5 mm dicke Reifschicht gebildet hat.
- Die Anordnung der Ablagen im Raum sollte gleichmäßig und die Lebensmittel so aufgestellt sein, dass eine ungestörte Luftzirkulation möglich ist (beachten Sie die in der Bedienungsanleitung empfohlene Anordnung der Lebensmittel).
- Bei Geräten mit eingebautem Ventilator auf freie Lüftungsschlitze achten

⚠ Wichtige Hinweise

- Das Gerät wurde in Einklang mit den vorgeschriebenen Sicherheitsnormen hergestellt. Trotzdem raten wir, dass Personen mit verminderten physischen, mentalen oder motorischen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrungen oder das nötige Wissen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen sollten.
- Wenn Sie zu Hause ein altes Kühl-Gefriergerät haben, das Sie nicht mehr gebrauchen, und das einen Verschluß hat, (Türschloß oder Riegelverschluß), der sich vom Innen nicht öffnen läßt, sollen Sie diesen Verschluß unbrauchbar machen. Damit werden Sie die Kinder vor möglicher Erstickung bewahren.
- Schließen Sie Ihr neues Gerät vorschriftsmäßig an das Stromnetz an (beachten Sie den Abschnitt Anschluß an das Stromnetz).
- Während des Betriebes greifen Sie nicht mit feuchten oder naßen Händen in die Nähe der Kühlflächen. Es besteht die Gefahr, daß die Haut auf kalten Flächen klebenbleibt.
- Getränke in Flaschen (besonders schäumende, wie Mineralwasser, Schaumweine, Bier, Cola,...) frieren Sie keinesfalls ein. Bei Gefrieren dehnt sich die Flüssigkeit und die Flasche kann platzen.
- Genießen Sie keine eingefrorenen Lebensmittel (Brot, Obst, Gemüse), da Kälteverbrennungsgefahr besteht.
- Falls der Geruch oder die Farbe irgendeines Lebensmittels fraglich erscheint, werfen Sie es weg. Es könnte gefährlich sein es zu konsumieren.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz vor jedem Reparatureingriff (der von einem Fachmann durchgeführt werden soll), und vor jeder Reinigung.
- Tauen Sie das Gerät keinesfalls mit Hilfe elektrischer Geräte (wie z.B. Haartrockner) ab und verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zur Entfernung der Reif- bzw. Eisschicht. Verwenden Sie nur beigelegte bzw. vom Hersteller erlaubte Hilfsmittel.
- In Ihrer Sorge um die Umwelt bitte darauf aufpassen, dass die Rückwand des Gerätes (Verflüssiger oder Rohrleitung beim Transportieren des ausgedienten Gerätes) bzw. das Kühlsystem im Inneren des Gerätes nicht beschädigt wird. Deswegen sollten Sie beim Abtauen des Gerätes keine scharfen Gegenstände verwenden, sondern nur beigelegte bzw. vom Hersteller erlaubte Hilfsmittel.
- Das Gerät enthält auch Kältemittel und Öl, deswegen sollte ein fehlerhaftes Gerät gemäß der ökologischen Sicherheitsanforderungen entsorgt werden (siehe den Anschnitt "Unsere Sorge um die Umwelt").
- Beim Einschalten der Funktion “Super” kann die rote Kontrollampe aufleuchten. Das ist völlig normal und gilt nicht als Warnung.
- Das Typenschild befindet sich im Innenraum oder an der Rückseite des Gerätes.
- **Hinweis!** Die Belüftungsöffnungen auf dem Gerät bzw. Einbauelement müssen immer sauber und frei passierbar sein.
- **Hinweis!** Verwenden Sie beim Abtauen keine mechanischen Hilfsmittel oder andere Methoden außer denen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- **Hinweis!** Achten Sie darauf, dass bei der Aufstellung, beim Reinigen, oder bei der Entsorgung des Geräts die Isolation bzw. Teile des Kühlsystems nicht beschädigt werden. Dadurch tragen Sie zum Umweltschutz bei.
- **Hinweis!** Verwenden Sie im Geräteinneren keine elektrischen Geräte außer denen, die vom Kühl- und Gefriergerätehersteller zugelassen sind.

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nich über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entosorgungsstelle.

Zeit der Aufbewahrung bei Stromausfall

Im Fall einer Funktionsstörung oder des Stromausfalles öffnen Sie die Tür des Gefrierschrankes nicht, außer im Fall, wenn die Störung länger als 17 Stunden dauert. Nach dieser Zeit sollen Sie das gelagerte Gefriergut verbrauchen oder Ersatzkühlung (z.B. im Ersatzgerät) zusichern.

Entsorgung des alten Gerätes

- Das ausgediente Gerät soll sofort außer Gebrauch genommen werden. Evtl. Türschloß oder Verschluß ist unbrauchbar zu machen, um Kinder vor möglicher Erstickungsgefahr zu bewahren.
- Alle Kühl- und Gefriergeräte enthalten auch Kältemittel und sonstige Isolationsstoffe, die einen speziellen Abbau verlangen. Deswegen sollten Sie bei Entsorgung Ihres Altgerätes mit einem zuständigen und qualifizierten Kommunalunternehmen in Verbindung treten oder sich darüber bei Ihrer Kommunalverwaltung oder beim Händler informieren. Wegen möglicher Umweltbelastungsgefahr bitte darauf achten, die Rohrleitung an der Rückwand des Gerätes nicht zu beschädigen.

Aufstellung und Anschluß

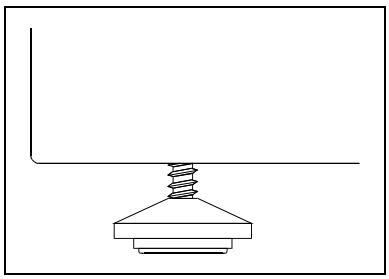
Platzwahl

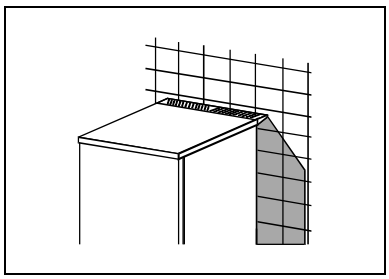
Stellen Sie das Gerät in einen trockenen, regelmäßig belüfteten Raum auf. Die zugelassene Raumtemperatur für den einwandfreien Betrieb des Gerätes ist durch die Ausführung (Klasse) bedingt. Diese Angaben sind auf dem Typenschild angegeben.
Das Gerät soll nicht unmittelbar neben Wärmequellen (wie z.B. Herd,
Heizkörper, Warmwasserbereiter u.ä.) stehen und muß vor direkten Sonnenstrahlen geschützt sein.
Das Gerät soll mindestens 3 cm vom Elektro- oder Gasherd bzw. 30 cm vom Ölofen oder Kohlenherd aufgestellt werden. Bei geringeren Abständen sollte eine Isolierplatte verwendet werden.
Der Abstand von der Wand bzw. der Freiraum hinter dem Gerät sollte ungefähr 200 cm^2 betragen. Das Küchenelement über dem Gerät sollte um mindestens 5 cm hochgehoben werden. Dadurch wird eine befriedigende Kühlung des Verflüssigers gewährleistet.

Klasse	Raumtemperatur
SN (subnormale)	von + 10°C bis + 32°C
N (normale)	von + 16°C bis + 32°C
ST (subtropische)	von + 16°C bis + 38°C
T (tropische)	von + 16°C bis + 43°C

Aufstellung des Gerätes

- Das Gerät soll waagerecht und stabil auf festem Boden stehen. Vorne am Gerät sind zwei Verstellfüßchen angebracht, mit denen Sie das Gerät zurechtstellen.



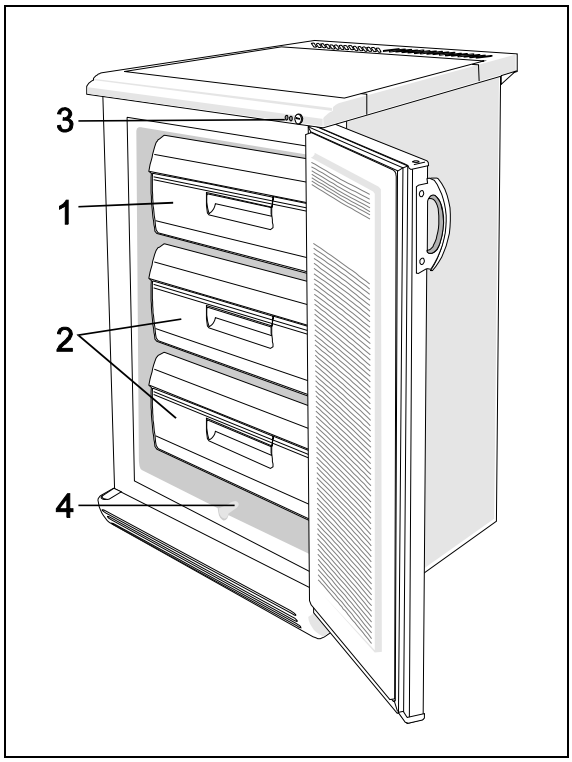


- Das Gerät mit einem eingebauten Lüftungsgitter können Sie dicht an die Wand rücken. Die Lüftungsgitter ermöglicht die Luftzirkulation, die zur Kühlung der Geräterückwand benötigt wird.

Anschluß an das Stromnetz

Der Anschluß erfolgt durch das Netzkabel. Die Wandsteckdose muß mit einem Erdungskontakt versehen sein (Schutzkontaktsteckdose).
Die vorgeschriebenen Nennspannung und Frequenz sind auf dem Typenschild des Gerätes angegeben. Der Anschluß an das Stromnetz und die Erdung des Gerätes müssen nach den gültigen Normen und Vorschriften durchgeführt werden. Das Gerät kann kurzfristige Spannungsabweichungen (max. von -6 % bis +6 %) durchhalten.

Beschreibung des Gerätes



Gefrierraum (1)
Gefrierraum ist fürs Einfrieren von frischen Lebensmitteln bestimmt.

Lagerkorb (2)
Im Lagerkorb werden schon eingefrorene Lebensmittel gelagert.

Thermostatknopf und die Lampen (3)
(Sehen Sie den Abschnitt Bedienung!)

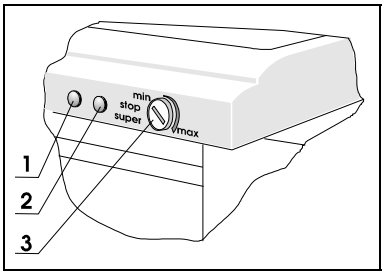
Tauwasserabflußrinne (4)
(Beachten Sie den Abschnitt Pflege und Reinigung)

BEMERKUNG:

- Die Innenausstattung des Gerätes kann je nach Modell variieren.
- Die Formen der Türgriffe können je nach dem Gerätemodell variieren.

Bedienung

Der Gefrierschrank wird mit dem Thermostatknopf bedient.



1 Rote Lampe
2 Gelbe Lampe
3 Thermostatknopf

Betriebsarten

Dauerbetrieb - die gelbe Lampe leuchtet.
Das Kühlsystem ist ununterbrochen in Betrieb (Der Thermostatknopf befindet sich in der Stellung Dauerbetrieb). Diese Betriebsart ist zu wählen, wenn größere Mengen von frischen Lebensmitteln eingefroren oder bereits eingefrorene Lebensmittel tiefgefroren werden sollen.

Vollautomatischer Betrieb - die gelbe Lampe leuchtet nicht.

Die Innentempertur des Gerätes wird durch den Temperaturregler, der das Kühlsystem selbsttätig ein- und ausschaltet, geregelt.
Die Schalthäufigkeit des Kühlsystems ist abhängig von

- der Stellung des Thermostatknopfes, (Einstellung des Thermostatknopfes),
- Häufigkeit des Türöffnens und
- der Umgebungstemperatur.

Temperaturwahl

Die Temperatur im Gerät wird bei vollautomatischer Betriebsart durch Thermostat geregelt.
Die günstigste Einstellung des Thermostatknopfes liegt in der Mitte zwischen **max** und **min**.
Eine Einstellung gegen **max** ist nur dann zu empfehlen, wenn eine rasche Abkühlung erforderlich ist bevor eine kleinere Menge frischer Lebensmittel eingelegt wird, oder wenn Sie den Betrieb des Gerätes der Raumtemperatur anpassen wollen.

Eine Einstellung in Richtung **min** wählen Sie um Energie zu sparen, wenn sich im Gefrierschrank eine kleinere Lebensmittelmenge befindet.
Die Änderung der Raumtemperatur beeinflußt die Temperatur im Gerät. Dementsprechend sollen Sie die Thermostatknopfeinstellung anpassen.

Rote Lampe

Die rote Lampe leuchtet, wenn die Temperatur im Gefrierschrank nicht richtig ist (Beachten Sie den Abschnitt Behebung der Funktionsstörungen).

Gebrauch

Einschalten des leeren Gefrierschrankes

Schalten Sie das Gerät ein und drehen den Thermostatknopf in die Stellung Dauerbetrieb (rote und gelbe Lampe leuchten). Frische Lebensmittel legen Sie in den Gefrierschrank ein, nachdem die rote Lampe schon einige Stunden nicht mehr leuchtet.

Enfrieren von frischen Lebensmitteln

Der richtige Gebrauch des Gerätes sowie auch entsprechende Verpackung der Lebensmittel, Aufrechterhaltung entsprechender Temperatur und Beachtung der hygienischen Vorschriften für die Lebensmittel haben einen entscheidenden Einfluß auf die Qualität des Gefrieren von frischen Lebensmitteln bzw. ihrer langfristigen Lagerung.

- Im Gefrierabteil sollen Sie nur solche Lebensmittel einfrieren, die dazu geeignet sind und gut niedrige Temperaturen vertragen.
  Die Lebensmittel sollen auch frisch und von bester Qualität sein.
- Wählen Sie eine, dem jeweiligen Lebensmittel entsprechende und geeignete Verpackung und verpacken Sie es richtig.
  - Die Verpackung darf nicht luft- oder feuchtigkeitsdurchlässig sein, was Austrocknen des Gefriergutes und Vitaminverluste verursachen würde.
  - Folie und Tüten müssen weich und geschmeidig sein, damit sie dicht an den Inhalt anliegen.
- Die verpackten Lebensmittel sollen Sie mit den Angaben über die Art und Menge des Lebensmittels, als auch mit dem Datum des Einfrierens versehen.
- Vor allem ist es wichtig, daß die Lebensmittel möglichst rasch einfrieren. Deswegen empfehlen wir, daß die Packungen nicht zu groß sind und daß die Lebensmittel vor dem Einlegen abgekühlt sind.
- Die Menge der frischen Lebensmittel, die Sie auf einmal in 24 Stunden einlegen dürfen, ist auf dem Typenschild angegeben. Falls die Menge größer ist, ist die Qualität des Einfrierens schlechter, und ebenfalls verschlechtert sich die Qualität der bereits eingefrorenen Lebensmittel.

Gefrierverfahren

Die Lebensmittel werden im Gefrierabteil eingefroren (Siehe Abschnitt "Beschreibung des Gerätes").

- 24 Stunden vor beabsichtigtem Einfrieren von einer größeren Menge frischer Lebensmittel drehen Sie den Thermostatknopf in die Stellung Dauerbetrieb (die gelbe Lampe leuchtet). Nach Ablauf erwähnter 24 Stunden legen Sie frische Lebensmittel in den Gefrierraum ein.
- Nach nächsten 24 Stunden legen Sie sie in die Lagerkörbe hinein und das Verfahren kann nach Bedarf wiederholt werden. Frische Lebensmittel dürfen die schon eingefrorenen Packungen nicht berühren.
- Ungefähr 24 Stunden nach letztem Einlegen frischer Lebensmittel drehen Sie den Thermostatknopf in die gewählte Stellung innerhalb des vollautomatischer Betrieb um (die gelbe Lampe leuchtet nicht).
- Wenn nur eine kleinere Menge frischer Lebensmittel eingefroren werden soll (1-2 kg), brauchen Sie die Betriebsart nich zu ändern.

Lagerung von eingefrorenen Lebensmitteln

Bereits eingefrorene Lebensmittel lagern Sie in den Lagerkörben. Sie können aber auch die Körbe entfernen und die Lebensmittel direkt auf die Kühlborde legen.

Industriell eingefrorene Lebensmittel

An der Verpackung der industriell eingefrorenen Lebensmittel sind die Aufbewahrungszeit und Lagertemperatur gekennzeichnet. Bei der Aufbewahrung und Verwendung nehmen Sie die Anweisungen des Lebensmittelherstellers in Betracht. Wählen Sie nur entsprechend verpackte Lebensmittel, die mit vollständigen Daten versehen und in den Gefrierschränken mit mindestens -18°C gelagert sind. Kaufen Sie keine Lebensmittel mit Reifbelag, weil diese schon einige Male teilweise angetaut waren. Schützen Sie die Lebensmittel vor Abtauen, da der Anstieg der Temperatur ihre Aufbewahrungszeit verkürzt und auch ihre Qualität verschlechtert.

Lagerzeit in Gefrierschrank

Lebensmittel	Lagerfrist (in Monaten)											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gemüse								+	+	+		
Obst										+	+	+
Brot, Gebäck			+									
Milch			+									
Fertigspeisen			+									
Fleisch: Rindfleisch										+	+	+
Kalbsfleisch								+	+	+		
Schweinefleisch				+	+	+						
Geflügel								+	+	+		
Wildbret						+	+	+				
Hackfleisch				+								
geräucherte Würste	+											
Fisch: mager			+									
fett	+											
Eingeweide		+										

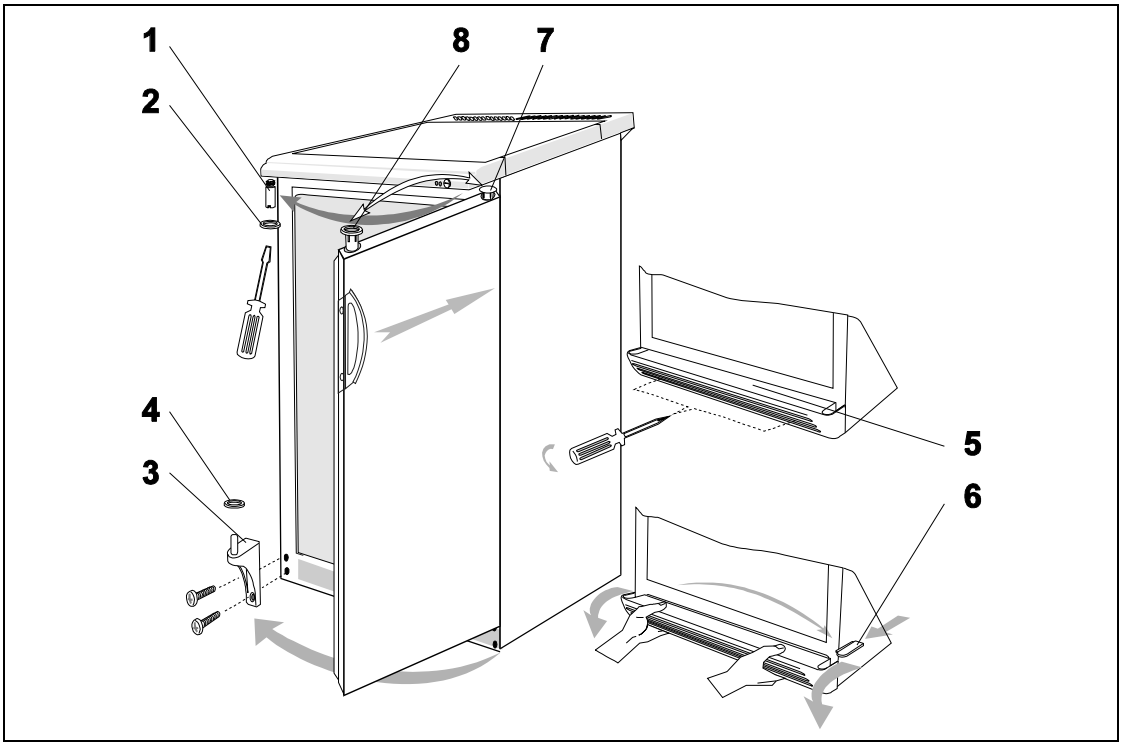
Abtauen des Gefriergutes

Teilweise oder vollständig aufgetaute Lebensmittel sind sofort zu verbrauchen. Durch Kälte werden die Lebensmittel konserviert, die Mikroorganismen werden aber nicht vernichtet. Sie reaktivieren sich beschleunigt und das Lebensmittel verdirbt schnell. Durch teilweises Auftauen wird der Nährwert der Lebensmittel gemindert, besonders der Nährwert von Obst und Gemüse und von fertigen Speisen.

Wechsel des Türanschlages

Nach Bedarf kann der Türanschlag gewechselt werden. Dafür benötigte Löcher an der Gegenseite des Geräterahmens sind schon vorgesehen.

- Schrauben Sie die Untergestelleiste ab, und entfernen Sie sie, indem Sie sie niederdrücken.
- Schrauben Sie das untere Scharnier ab, und hängen Sie die Tür zusammen mit der Unterlegscheibe des oberen Scharniers aus.
- Schrauben Sie den Zapfen des oberen Scharniers ab, und befestigen Sie ihn an der Gegenseite des Geräterahmens.
- Wechseln Sie gegenseitig die Scharnier- und Zapfeneinsätze an der Tür.
- Stecken Sie die Tür zusammen mit der Unterlegscheibe des oberen Scharniers auf den Zapfen des oberen Scharniers.
- Danach noch das untere Scharnier mit der Unterlegscheibe des unteren Scharniers an der neuen Stelle anschrauben.
- Bringen Sie die Blende des unteren Scharniers an der Gegenseite der Untergestelleiste an, und schrauben Sie sie fest.
- Falls am Gerät einer Seitengriff vorhanden ist, schrauben Sie ihn ab, und verstellen Sie ihn an die andere Seite.
- Werden die Befestigungsschrauben mit einem Deckel bedeckt, so sollen Sie diesen vorher abnehmen.
- Zuletzt überprüfen Sie das Anlegen der Magnetdichtung (die Dichtung darf nicht gequetscht sein und muß überall gut abdichten).
- Falls die Tür nicht geradegerichtet ist, ist eine zusätzliche Einstellung des Trägers des oberen Türscharniers notwendig. Den Eingriff muß eine bevollmächtigte Person - ein Servicefachmann durchführen.
  Da die Dichtung nicht am Gehäuse des Geräts anliegt, erwärmen Sie diese aus einer entsprechenden Entfernung (z.B. mit einem Haartrockner) und dehnen Sie sie sanft auf die richtige Größe aus.



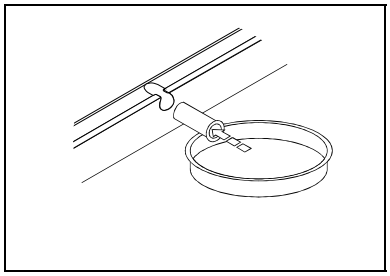
1 Zapfen des oberen Scharniers
2 Unterlegscheibe des oberen Scharniers
3 Unteres Scharnier
4 Unterlegscheibe des unteren Scharniers
5 Untergestell- bzw. Schalterleiste
6 Blende des unteren Scharniers
7 Zapfen des Scharniereinsatzes
8 Scharniereinsatz

Pflege und Reinigung

Abtauen des Gefrierschrankes

Im Innenraum des Gefrierschrankes bildet sich Reif bzw. Eis, das Sie abtauen müssen, wenn die Schicht etwa 3-5 mm dick ist.

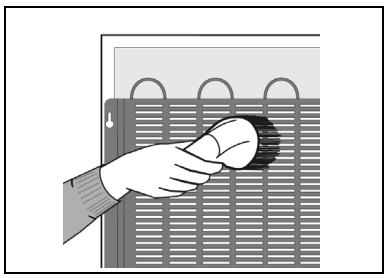
- 24 Stunden vor dem Abtauen drehen Sie den Thermostatknopf in die Stellung Dauerbetrieb (die gelbe Lampe leuchtet), um das Gefriergut möglichst stark abzukühlen. Nach Ablauf von 24 Stunden räumen Sie das Gefriergut aus. Sorgen Sie dafür, daß es nicht zu tauen beginnt.
- Ziehen Sie den Netzstecker!
- Das beigelegte Röhrchen stecken Sie in die Rille unten im Gerät hinein. Stellen Sie einen Behälter unter das Röhrchen um das Tauwasser zu sammeln. Das Abtauen wird beschleunigt, wenn die Tür des Gefrierschrankes offen bleibt.
- Beim Abtauen bitte keine Abtausprühmittel verwenden, da diese die kunststofflösende bzw. gesundheitsschädigende Mittel enthalten können.



Reinigen

Vor dem Reinigen das Gerät vom Stromnetz trennen.
Verwenden Sie keine groben und scharfen Reinigungsmittel zum Reinigen, damit Sie die Oberfläche nicht beschädigen.

- **Die Außenwände** des Gerätes reinigen Sie mit dem Wasser und einem fließenden Reinigungsmittel.
  Reinigen Sie die lackierten Oberflächen mit einem weichen Tuch und einem alkoholhaltigen Reinigungsmittel (z.B. Glasreiniger). Sie können auch Alkohol (Ethanol oder Isopropylalkohol verwenden).
  Zum Reinigen von Kunststoffteilen und lackierten Geräteteilen ist die Verwendung von abrasiven oder speziellen aggressiven Reinigunngsmitteln wie z.B. Stahlpflegemittel u.ä. nicht geegnet.
- Den **Innenraum** waschen Sie mit lauwarmem Wasser, dem Sie einige Tropfen Essig zugegeben haben, ab.
- Den Staub, der sich auf dem **Verflüssiger** an der Rückwand des Gerätes absetzt, fegen Sie zeitweise mit einer weichen, nichtmetallischen Bürste ab oder benutzen Sie hierzu einen Vakuumstaubsauger.



Nach dem Reinigen das Gerät wieder an das Stromnetz anschließen und das Gefriergut einlegen.

Gerät stillegen

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, ist das Gerät vom Stromnetz abzutrennen, zu entleeren, abzutauen und zu reinigen.
Lassen Sie die Tür leicht offen.

Behebung eventueller Funktionsstörungen

Während des Gerätebetriebes können auch Betriebssstörungen auftreten. Wir führen nur einige Störungen an, die meistens Folge falscher Anwendung sind und die Sie selbst beheben können.

Nach dem Anschließen an das Stromnetz funktioniert das Gerät nicht

- Nachprüfen, ob in der Steckdose die Spannung ist, und ob der Thermostat nicht in der »STOP« Stellung ist.

Die rote Lampe leuchtet

- Zu häufiges Öffnen der Tür bzw. die Tür wurde zu lange geoffnet.
- Die Tür ist nicht richtig geschlossen (möglicher Fremdkörper zwischen der Tür, niedergehängte Tür, beschädigte Dichtung, ...)
- Längerer Stromausfall.
- Zu große Menge von frischen Lebensmitteln wurde eingelegt.

Das Kühlsystem ist schon längere Zeit ununterbrochen in Betrieb

- Drehen Sie den Thermostatknopf von der Stellung Dauerbetrieb in die Stellung vollautomatischer Betrieb.
- Wegen ungenügender Kühlung des Kompressors und Verflüssigers überprüfen Sie die Luftzirkulation hinter dem Gerät und reinigen Sie den Verflüssiger.

Erschwertes Öffnen der Tür

Wenn Sie die Gefrierschranktür, die gerade oder vor kurzem zugemacht wurde, wieder öffnen wollen, kann es passieren, daß das Ihnen schwer fällt. Während des Türöffnens entweicht nähmlich ein wenig Kühlluft aus dem Gerät und die wird durch die Warmluft aus der Umgebung ersetzt. Bei der Abkühlung dieser Luft entsteht Unterdruck, der das Türöffnen erschwert.
Das Türöffnen kann erleichtert werden, wenn man die Dichtung leicht gegen Tür drückt und zu sich zieht.
Nach einigen Minuten (5-10) normalisiert sich der Zustand und Sie können die Tür ohne Schwierigkeit öffnen.

Geräusch

Das Kühlen in den Kühl-Gefriergeräten wird durch ein Kühlsystem mit dem Kompressor ermöglicht, was bestimmtes Geräusch verursacht. Die Geräuschstärke hängt vom Gerätaufstellen, Gebrauch und Alter ab.

- **Während des Betriebes** des Kompressors kann ein Flüssigkeitsgeräusch gehört werden, während seines Stillstandes kann man aber die Strömung der Kühlflüssigkeit hören. Das ist normal und beeinflußt die Lebensdauer des Gerätes nicht.
- **Nach der Inbetriebsetzung** des Gerätes können der Kompressorbetrieb und Kühlflüssigkeitsströmung lauter werden. Das ist kein Fehlersignal und beeinflüßt die Lebensdauer des Gerätes nicht. Allmählich vermindert sich durch den Betrieb des Gerätes die Stärke dieser Geräusche.
- Manchmal treten aber beim Betrieb des Gerätes auch **ungewöhnliche oder stärkere Geräusche** auf, die für das Gerät ungewöhnlich sind und die meistens die Folge einer ungeeigneten Aufstellung sind.(Das Gerät muß waagerecht und stabil auf festem Boden stehen, und darf nicht die Wand oder naheliegende Elemente berühren.)

ÄNDERUNGEN, WELCHE DIE FUNKTION DES GERÄTES NICHT BEEINFLUSSEN, BLEIBEN VORBEHALTEN.